

sie bei Briard, Beauceron und Picard antrifft. Zu einer milden Schräge käme dann eine recht gute Länge der Kruppe. Wenn der FR aber ein Hund des Piémont, des Hügellandes vor dem Hochgebirge ist, dann sollte die Kruppe doch etwas schräger sein als bei den Kollegial-Rassen der Ebene (Briard usw.). Mit der (etwas) längeren Kruppe und dem ruhigeren Gemüt hätte das den Vorteil, daß die Rute, wenn sie unkupiert bleibt, hütehundgemäß getragen werden kann. Ich habe mich privat als Rutennichtküprierer für diese Abweichung von Douilards Konzeption entschlossen, um mögliche Probleme mit Ruten, die über dem

Rücken getragen werden oder gar geringelt sind, zu reduzieren. Das Bild des Hütehundes wird auch von seiner spezifischen Rutenhaltung mitdefiniert. Und wenn der FaceRase ein Hund ist, der seinen Vettern aus der Ebene so verwandt ist wie seinem Cousin im Hochgebirge, dann müßte er sich auch im Bereich der Kruppe und Rute zwischen diesen Rassen ansiedeln.

Schluß und Fortsetzung...

Genau in diesem Sinn grüße ich Sie heute besonders varietäts- bzw. rassestark!

Preisrätsel

Gegeben sind die Köpfe von zwei Pyrenäen-Schäferhunden, von zwei Rüden.

- Der Abstand der Jochbögen beträgt
beim Rüden A 85 mm,
beim Rüden B 92 mm.
- Die Schädelhöhe beträgt
beim Rüden A 99 mm,
beim Rüden B 90 mm.
- Die Fanglänge beträgt
beim Rüden A 83 mm,
beim Rüden B 82 mm.

54,34%
45,52,332
45,56%
47,166

Die Gesamtlänge des Kopfs beträgt also beim Rüden A 182 mm, beim Rüden B 172 mm.

Preisfrage

Welche Proportionen entsprechen eher dem Standard-Ideal?

Die Antwort kann nur lauten: Rüde A oder Rüde B. Das wäre allerdings etwas zu einfach. Deshalb geben Sie bitte die richtige Begründung für Ihre Entscheidung an.

Preise

- Die 1. richtige Antwort wird mit einem Madiran Château Montus,
die 2. richtige Antwort wird mit einem Madiran Château Aydie und
die 3. richtige Antwort wird mit einem Madiran Château Bouscassé prämiert.

Teilnehmen kann jedes Mitglied des CBP, ausgenommen der 1. Vorsitzende und Personen, die mit ihm in Hausgemeinschaft leben.

Entscheidend ist der Poststempel, unter Ausschluß des Rechtsweges usw.... Auf die Plätze, adressiert an den 1. Vorsitzenden, an die Briefkästen, Einwurf, los!



Bundessieger-Zuchtschau zu Dortmund anno 1995! 20. Oktober

(uk) In der westfälischen Metropole Dortmund findet in der grandiosen Westfalenhalle am 20. Oktober die größte und bedeutendste Ausstellung für Rassehunde auf dem Kontinent statt. Auf großes Interesse der kynologischen Fachwelt stößt dabei insbesondere die Sonderschau, die der Club Berger des Pyrénées e.V. von 1983 angeschlossen hat, ein illustres Stelldichein für Pyrenäen-Schäferhunde. Eingeladen sind alle Bergers, damit die letzte Sonderschau diesen Jahres ein krönender Abschluß der Ausstellungssaison wird.

Zuchtschau-Richter:

**Minheer
Leopold Vanwynsberghe (B)**

Sonderleitung:

**Frau Gabriele Kagel
mit der Heißleitung:
0 21 82 - 24 44**

Unsere Frau Kagel ist gleichzeitig als Buffetspendenkoordinator für die Bundessieger-Zuchtschau aktiv.

- 1. Meldeschluß:
23. August (80,00 Taler)**
- 2. Meldeschluß:
13. September (95,00 Taler)**